

Dortmunder Kioskclub kommt zur Prüfung der “Wasserhäussche”-Kultur

**Radtour durch die Frankfurter
Kiosklandschaft am 19. Juli, 16 Uhr,
Treffpunkt Kiosk am Grüneburgweg/Ecke
Fürstenbergerstraße**

„Die Frankfurter Kiosklandschaft ist bedroht – im Wettstreit mit anderen Städten um den Titel 'Kioskhauptstadt Deutschlands', sagt Jörg Wagner, Künstler und Vorsitzender des 1. KCMO 06 e.V., einem Verein zur Förderung der weltweiten Kioskkultur. „Am 19. Juli werden wir uns bei einer Fahrradexkursion durch die Frankfurter Stadtlandschaft ein Bild von der Frankfurter Kioskkultur machen. Jede und jeder Kiosk- und Kulturinteressierte ist eingeladen, uns dabei zu begleiten.“

Der 1. Kioskclub Museum am Ostwall 06 wurde im Rahmen der Ausstellung „WM-Erfrischungspavillion ... zu Gast bei Freunden“ (2006) im Dortmunder Museum am Ostwall gegründet. Ziel des Vereins ist die Vernetzung aller Personen und Gruppen, die sich dem Thema „Kiosk“ interessiert, forschend und gestaltend widmen.

„Es war nur eine Frage der Zeit, die Frankfurter Kioskkultur genauer unter die Lupe zu nehmen. In kaum einer anderen Stadt widmen sich Kulturwissenschaftler, Künstler und Heimatforscher so intensiv ihrer Wasserhäuschenlandschaft – mit Ausnahme vielleicht des Ruhrgebiets, wo die Trinkhallen als Relikte aus den Zeiten von Kohle und Stahl Teil der kollektiven Erinnerung sind. Nun wollen wir Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der baulichen Gestalt, dem Angebot und der Nutzung



entdecken und auch schauen, was die Frankfurter so an ihrem Büdchen kaufen und konsumieren," erläutert Wagner. „Ob die Frankfurter mit der Kioskultur im Ruhrgebiet mithalten kann? Wir werden es auf unserer Fahrradtour durch West-, Nord-, Ostend und Bornheim prüfen!“

Treffpunkt ist am Samstag, 19. Juli um 16 Uhr der "Louki's Erfrischungspavillon" am Grüneburgweg/Ecke Fürstenbergerstraße (Kreisverkehr). Die Radtour wird zwei bis drei Stunden dauern, etwa 20 Kilometer umfassen und soll mit einem Picknick von auf dem Weg gekauften Speisen und Getränken im Grüneburgpark enden. Interessierte aller Altersgruppen sind sehr herzlich eingeladen, an der Tour in die Frankfurter Tiefkultur teilzunehmen.

Weitere Informationen: www.kcmo.de; kontakt@kcmo.de